

PRESSEINFORMATION 1/2018

Leistritz Pumpenkompetenz auf der Achema

*Die Leistritz Pumpen GmbH stellt vom 11. bis 15. Juni 2018 auf der Achema (**Halle 8.0/Stand F93**) unter anderem eine neue Schraubenspindelpumpen-Serie für Hochdruckanwendungen sowie die überarbeitete L2-Pumpe für den CIP-Betrieb vor.*

Frankfurt (im Juni 2018) – Die weltweit größte Palette an Schraubenspindelpumpen, ausgereiftes Know-how, bekannt langlebige und robuste Erzeugnisse sowie das Verständnis für Kunden und deren spezielle Ansprüche an Produkte unterschiedlichster Anwendungsfelder – das ist, was die Nürnberger Leistritz Pumpen GmbH seit Jahrzehnten als kompetenten Partner auszeichnet. „In diesem Jahr präsentieren wir unseren Kunden auf der Achema 2018 einige Neuerungen aus unserem Pumpenprogramm“, erklärt Jonathan Baumeister, Application Manager Chemie bei der Leistritz Pumpen GmbH. „Besondere Highlights sind hier die Pumpen L3U und L2.“ Neben den Produkten steht zudem auch das erweiterte Service-Portfolio des Pumpenherstellers im Fokus.

L3U für Hochdruckanwendungen

„Wir wollten eine Schraubenspindelpumpen-Baureihe entwickeln, die den Anforderungen einer Hochdruckanwendung mit Fluiden niedriger Viskosität wie etwa bei der Brennstoffversorgung großer Gasturbinen standhält“, erklärt Philipp Rossow, Entwicklungsingenieur bei der Leistritz Pumpen GmbH. Herausgekommen ist dabei die L3U-Pumpenserie, die nicht nur oben beschriebenes Anforderungsprofil erfüllt. Durch ihren modularen Aufbau lässt sich das Potenzial eines dreispindeligen Schraubenspumpenbaukastens aufzeigen: Die Segmentierung der Grund- und Anbauteile lässt sich so gestalten, dass mit diesem Baukasten alle derzeit marktüblichen Druckstufen bedient werden können.

Weitere Anwendervorteile

Aufgrund des Funktionsprinzips der Schraubenspindelpumpe ergeben sich einige Vorteile

für den Einsatz im Hochdruckbereich. Dafür spricht vor allem die Fördercharakteristik dieses Pumpentyps, die durch ihr äußerst pulsationsarmes Förderverhalten geprägt ist. Im Unterschied zu anderen Verdrängerpumpen verteilt sich bei Schraubenspindelpumpen der Differenzdruck auf die von den Schraubenprofilen gebildeten Förderkammern. Die Anzahl der Kammern ist abhängig von Schraubenprofillänge und Spindelsteigung und liegt im Bereich der Pumpen für die Brennstoffversorgung bei typischerweise mindestens zehn Kammern. Dies bewirkt, dass die letzte Förderkammer vor Öffnung in den Druckraum bereits 90 % des Anlagengegendruckes aufweist. Zusammen mit dem gleitenden Öffnen der Kammer in den Druckraum wird ein Pulsationsniveau erreicht, das weit unter 1 % des Förderdruckes liegt.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die L3U im zulässigen Betriebsbereich weitestgehend verschleißfrei arbeitet. Dies wird zum einen dadurch erreicht, dass ein Schmierfilm die gleitgelagerten Spindeln radial von der Gehäusewandung trennt und sie somit rein hydrodynamisch ohne jeden metallischen Kontakt laufen. Zum anderen sorgt das optimierte Axialschubausgleichssystem der Spindeln dafür, dass in jedem Betriebszustand der Pumpe Mischreibungszustände sicher vermieden werden. Dies gilt insbesondere auch für die An- und Abfahrvorgänge, bei denen in üblichen Systemen oft sichtbarer Verschleiß an den Stirnflächen der Spindeln detektiert werden kann.

L2 – Altbewährtes in neuem Design

Die Leistritz Pumpentype L2 – eine gleitgelagerte Zweispindelpumpe – findet in vielen Industrien Verwendung. In der Chemie wird sie gerne dann eingesetzt, wenn die übliche Kreiselpumpe an ihre (wirtschaftlichen) Betriebsgrenzen stößt. „Gemäß dem Anspruch Bewährtes zu erhalten und Potential zu verbessern, haben wir uns an die teilweise Überarbeitung der L2-Pumpe gemacht“, erklärt Jonathan Baumeister. Durch Materialanpassungen und geringe geometrische Änderungen konnte die Pumpe nochmals optimiert werden. Sie punktet insbesondere, wenn es um Spülbetriebe geht: Dies wird durch erhöhte Differenzdrücke bei geringeren Viskositäten als bisher ermöglicht (0,6 mPas). Somit kann die Pumpe, vor allem bei chemischen Prozessen, nach Abschluss eines Batches oder bei Produktwechseln von kontinuierlichen Prozessen auch zur Spülung der Anlage mit Ethanol, Wasser, Hexan oder ähnlichem verwendet werden. Durch die Möglichkeit, die Pumpe bei Bedarf mit Limitationen rückwärts laufend betreiben zu können, ist auch eine

problemlose Entleerung der Druckleitung realisierbar. Diese Eigenschaften ersparen eine zusätzliche Pumpe sowie deren einhergehende Peripherien.

Erweitertes Service-Portfolio

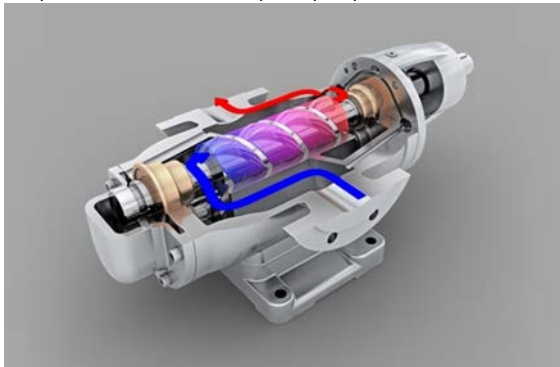
Die Entwicklung von neuen Produkten geht Hand in Hand mit der Entwicklung neuer Serviceleistungen. Deshalb präsentiert sich auf der Achema auch der After Sales Bereich der Leistritz Pumpen GmbH. „Wir wollen unseren Kunden mehr in diesem Bereich bieten, neuen Impulse schaffen“, erklärt Dr. Dieter Henssler, Director Customer Service. „Wir haben unser Portfolio deshalb um verschiedene, wichtige Aspekte erweitert. Energie-Effizienzanalysen oder sogenannte Health Checks sind nur einige Punkte.“ Auch Industrie 4.0 ist ein Themengebiet, dem sich das Team bereits seit längerem widmet. Über Condition Monitoring und smarte Sensoren können sich Interessierte vor Ort auf dem Leistritz Stand informieren.

Leistritz Pumpen GmbH auf der Achema in **Halle 8.0/Stand F93**

Bilder (© Leistritz):



Beispiel einer L3U-Schaubenspindelpumpe



Beispiel: Schraubenspindelpumpe L2

Leistritz Pumpen GmbH

Seit über 90 Jahren entwickelt, baut und vertreibt die Leistritz Pumpen GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg Schraubenspindelpumpen für verschiedene Branchen, u.a. Schiffbau/Marine, Chemie, Petrochemie, Energie/Power Systems, und Öl & Gas. Leistritz Kunden profitieren von ausgereiftem technischen Know-how, Fertigungskompetenz und strengem Qualitätsmanagement. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in den USA (Leistritz Advanced Technologies Corp.), ferner in Italien (Leistritz Italia), China (Leistritz Machinery (Taicang) Co. Ltd.) sowie Singapur (Leistritz SEA Pte Ltd), Indien (Leistritz India Private Limited) und in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Leistritz Middle East).

Presseanfragen an:

Leistritz AG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marija Perisic
Markgrafenstraße 36-39
D-90459 Nürnberg
T: +49 (0) 911 4306 120
E-Mail: mperisic@leistritz.com

Mehr Informationen:

Leistritz Pumpen GmbH
Application Manager Chemie
Jonathan Baumeister
Markgrafenstraße 36-39
D-90459 Nürnberg
T: +49 (0) 911 4306 260
E-Mail: jbaumeister@leistritz.com